Gemeinde St.Roman

www.st-roman.at

GEMEINDEZEITUNG

Folge 2 – Juni 2015

Fotos: Huber Josef, Widegger Bernhard u. Gemeinde

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Aus dem Inhalt:

Seite 2:
Bürgermeister

Seite 3:
Aus dem Gemeinderat

Seite 4:
Volksbegehren
Freie Wohnungen

Seite 5:
Gem2Go

Seite 6:
Badekarten
Ferienpass

Seite 7:
Aus dem Kindergarten
Grünberger Markus

Seite 8 und 9:
Aus der NMS
Münzkirchen

Seite 10 und 11:
Sozialhilfeverband
Schärding

Seite 12:
Übergabe Wohnanlage

Seite 13:
Straßensanierung

Seite 14, 15, 16 und 17:
Aus den Feuerwehren

Seite 17:
Rotes Kreuz

Seite 18:
Gesunde Gemeinde

Seite 19:
Musikkapelle

Seite 20:
Sport

Seite 21:
Zivilschutz
Tennis

Seite 22:
Jugendticket-Netz

Seite 23:
Dies und Das
Urlaub Ärzte
Sprechtag Notar

Seite 24:
Veranstaltungskalender
Abfallplaner

Bürgermeister

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

In riesen Schritten nähert sich der Sommer. Dies ist einerseits eine Zeit der Erholung, andererseits aber auch eine Zeit, in der es sehr viel zu tun gibt. Auch in der Gemeinde wird an vielen Vorhaben gearbeitet. Im Frühjahr wurde die neue Straßenbeleuchtung in Betrieb genommen. Damit werden einerseits Energiekosten gespart, andererseits konnte die Sicherheit für Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer verbessert werden. Mit diesem Projekt, sowie mit der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Volksschule und dem bereits vor geraumer Zeit erfolgten Anschluss der Volksschule an die Nahwärmeversorgung wurde ein nicht unwesentlicher Beitrag zum Klima– und Umweltschutz geleistet.

Viel umgesetzt wurde bereits auch im Straßenbaubereich, wie auf Seite 13 dieser aktuellen Gemeindeinformation nachzulesen ist. Erfreulich ist auch, dass die Stadler Landesstraße auf dem Gemeindegebiet von St.Roman saniert werden konnte. Für das heurige Jahr ist noch die Errichtung einer Siedlungsstraße in Schnürberg, der Umbau der Sportplatzkreuzung, die Sanierung der Brücke in Höll/Harmannsedt sowie die Asphaltierung der Zufahrt zur neuen Wohnanlage geplant.
Nach dem Zeltfest wird mit den Arbeiten beim Friedhof begonnen. Zuerst wird die Straße westlich der Friedhofsmauer Richtung Fa. Pointecker verlegt. In dieser Zeit wird eine Durchfahrt nicht möglich sein. Mitte Juli beginnen die Arbeiten an der neuen Mauer. Ich ersuche um großzügige Unterstützung, wenn die Pfarre um Mithilfe bittet.

Besonders freut es mich, dass Ende Mai die neue Wohnanlage an die Mieter übergeben werden konnte. Für 11 Familien entstand ein neues zu Hause. Ich wünsche ihnen allen eine gute Hausgemeinschaft und einen respektvollen Umgang miteinander, damit ein „Dahoam“ zum Wohlfühlen entstehen kann.

Der Sommer ist auch die Zeit zum Feiern. Viele Vereine und Organisationen halten ihre Feste ab. Zum einen soll damit natürlich auch die Vereinskasse ein bisschen aufgefüllt werden, zum anderen sind diese Feste aber auch eine gute Gelegenheit um Freunde und Nachbarn zu treffen. Gerade in einer Zeit, in der viel Online oder per Telefon kommuniziert wird, ist es umso wichtiger, dass gemeinsam gefeiert werden kann.
Besonders gratulieren darf ich noch der Feuerwehr Rain zur gelungenen Fahrzeugsegnung und lade die gesamte Bevölkerung ein, sich bei den anderen Festen aktiv zu beteiligen. Mein Dank gilt auch allen Funktionären, die sich sehr viel Mühe geben und viel Freizeit opfern, damit diese Feste gelingen.

Langsam aber sicher nähert sich auch der Schul– und Kindergartenschluss. Ich darf allen Kindern, Eltern und Pädagogen erholsame Ferien wünschen. In der Volksschule gibt es seit 1. Mai 2015 auch eine Änderung: Unsere langjährige Direktorin Frau Christine Rathwallner hat ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Ich möchte auf diesem Wege meinen Dank für ihr Wirken aussprechen und für die Zukunft alles Gute wünschen. Mittlerweile wurde die Schulleitung vorläufig von Frau Moritz Beatrix übernommen. Sie leitet zur Zeit auch die Volksschule Münzkirchen.
Erfreuliche Nachrichten gibt es bezüglich der Schulsanierung. Vor kurzem erreichte uns ein Schreiben des Landes OÖ., in dem Mittel in Höhe von € 102.000,— zu den Kosten für die Fenstersanierung in Höhe von rund € 124.000,— genehmigt wurden.

Abschließend darf ich allen, die gerade eine Ausbildung beenden oder die Matura abgelegt haben herzlich gratulieren und ihnen einen guten Start in den nächsten Lebensabschnitt wünschen. Weiters wünsche ich allen einen erholsamen Sommer, den Landwirten eine gute Ernte und viel Erfolg bei euren Vorhaben.

Bgm. Siegfried Berlinger

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 8. Mai 2015:

Flächenwidmungsplan:

A) Wienetsdorf: Ein Antrag auf Einleitung eines Änderungsverfahrens auf Widmung in Dorfgebiet von Fam. Hubinger, Wienetsdorf im Ausmaß von 2.000 m² wurde beschlossen.

Beschluss: ***einstimmig***

B) Schnürberg: Der Gemeinderat fasste einen Genehmigungsbeschluss der Flächenwidmung in Wohngebiet auf Antrag der Fam. Gahbauer, Schnürberg.

Beschluss: ***einstimmig***

C) Penzingerdorf: Die Einleitung eines Änderungsverfahrens in Penzingerdorf auf Antrag der Fam. Grünberger in die Funktion Dorfgebiet wurde beschlossen.

Beschluss: ***einstimmig***

D) Au: Ein Antrag der Fam. Veitlmeier, der bei der letzen Sitzung einstimmig beschlossen wurde, wurde von Betriebsgebiet in die Funktion private Erholungsfläche abgeändert

Beschluss: mehrheitlich *(17 JA, 1 Nein-ÖVP, 1 Enthaltung-FPÖ)*

Bericht Bauausschuss:

Der Bürgermeister berichtete als Obmann des Bauausschusses über die Beschlüsse des Ausschusses. Diese betrafen den Straßenbau, Kanalsanierungen, die Straßenbeleuchtung und den Zustand des Bauhofes.

Kanalanlage:

Auf Grund der durchgeführten Überprüfung der Kanalanlage wurden auch Mängel und schadhafte Stellen ermittelt, die zu sanieren sind. Die Arbeiten wurden nach erfolgter Ausschreibung an die Fa. SEKISUI aus Altenberg bei Linz als Billigstbieter vergeben (Volumen € 31.002,10)
Ebenfalls wurde der Einbau einer Durchflussmengenmessanlage, die von der Wasserrechtsbehörde vorgeschrieben wurde, an die Fa. DOMA, Hohenzell vergeben.

Beschlüsse: ***einstimmig***

Erweiterung Ortswasserleitung:

Der Gemeinderat beschloss die Erweiterung der Ortswasseranlage nach Aschenberg. Vom Ziviltechnikbüro KUP aus Linz, wird ein Projekt ausgearbeitet und der Wasserrechtsbehörde vorgelegt.

Beschluss: ***einstimmig***

Übereinkommen Straßenbeleuchtung

Mit dem Land OÖ. wurde bezüglich der Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage entlang der B 136 ein Übereinkommen bezüglich Errichtung und Erhaltung beschlossen.

Beschluss: ***einstimmig***

Verbesserung Raumakustik KIGA:

Auf Grund einer Messung wurde festgestellt, dass die Akustik im Kindergarten bzw. in der Volksschule nicht den Anforderungen für gehörbeeinträchtigte Kinder entspricht. Es sollen daher Verbesserungen durchgeführt werden, ein Antrag auf Unterstützung durch das Land OÖ. soll gestellt werden.

Beschluss: ***einstimmig***

Wirtschaftspark Innviertel:

Gemäß dem OÖ. Gemeindeverbandsgesetz kann die ÖVP-Fraktion zwei Vertreter in die Verbandsversammlung des Wirtschaftspark Innviertel entsenden. In Fraktionswahl wurden von der ÖVP folgende Vertreter für die Gemeinde St. Roman nominiert:
Norbert Kriegner und Gerhard Wimmer
Beschluss: ***einstimmig***

Förderung Schliefstubenkapelle:

Zur Sanierung der durch den Sturm Niklas schwer beschädigten Schliefstubenkapelle beschloss der Gemeinderat eine Förderung in Höhe von € 1.000,—
Beschluss: ***einstimmig***

Volksbegehren

EU-Austritts-Volksbegehren

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der am 7. Jänner 2015 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „EU-AUSTRITTS-VOLKSBEGEHREN“ stattgegeben wurde, wird verlautbart: Die Stimmberechtigten können innerhalb des gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. II Nr. 103/2013, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Mittwoch, dem 24. Juni 2015,
bis (einschließlich) Mittwoch, dem 1. Juli 2015.

In den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den **Familien– und Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (7. März 2011) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums am Gemeindeamt auf. Eintragungen können an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Mittwoch,	**24. Juni 2015**	**von 07.00 bis 16.00 Uhr**
Donnerstag,	**25. Juni 2015**	**von 07.00 bis 17.00 Uhr**
Freitag,	**26. Juni 2015**	**von 07.00 bis 20.00 Uhr**
Samstag,	**27. Juni 2015**	**von 08.00 bis 10.00 Uhr**
Sonntag,	**28. Juni 2015**	**von 08.00 bis 10.00 Uhr**
Montag,	**29. Juni 2015**	**von 07.00 bis 17.00 Uhr**
Dienstag,	**30. Juni 2015**	**von 07.00 bis 20.00 Uhr**
Mittwoch,	**01. Juli 2015**	**von 07.00 bis 16.00 Uhr**

Freie Wohnungen

Derzeit stehen zwei Wohnungen zur Vergabe frei. In den Wohnblöcken beim Kindergarten (Altendorf 146 und Altendorf 147) ist jeweils eine Wohnung mit ca. 70 m² verfügbar. Nähere Informationen sind beim Gemeindeamt erhältlich oder können auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden.

Gemeinde-App „Gem2Go“

Gem2Go = Die Gemeindestube zum Mitnehmen!

Die Gemeinde St.Roman ist nun auch über die App „Gem2Go“ für Smartphones und Tablets erreichbar. Die Benutzer können mit diesem App jederzeit via Handy oder Tablet auf einen Auszug der Gemeindehomepage-Inhalte zugreifen. Die App greift quasi direkt auf die Daten der Gemeinde-Homepage zu.

„Gem2Go“ wird sowohl für das „Apple iOS“ als auch für das „Android-Betriebssystem“ im jeweiligen „Store“ angeboten. Der Download und die Benützung ist kostenlos!
Infos im Internet unter http://www.gem2go.at

Bei der erstmaligen Verwendung ist im Menüpunkt „Einstellungen - Gemeindesuche“ die Gemeinde St.Roman als „Favorit“ zu speichern.
Weiters können verschiedene „Benachrichtigungen/Push Dienste“ aktiviert werden.

Egal ob Abfallabfuhrtermine, aktuelle Veranstaltungen, Kontaktdaten der Gewerbebetriebe, Neuigkeiten aus der Gemeinde oder Fotos vom Gemeindegeschehen, mit diesem neuen Serviceangebot sind sie immer auf dem neuesten Stand. Unabhängig davon wo sie sich befinden, soll diese App einen leichten und bequemen Zugang zu den wichtigsten Informationen aus dem Gemeindeleben bieten.

Badekarten

Da die Badesaison schon begonnen hat, wollten wir die Badekartenförderung für in der Gemeinde wohnhaft gemeldeten Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr in Erinnerung rufen.

Die Förderung beträgt **50 % für Saisonkarten** für Kinder bzw. Jugendliche in allen Freibädern im Bezirk Schärding. (Vorlage der Originalrechnung oder Kopie der Badekarte erforderlich)

Der Betrag wird auch auf Familiensaisonkarten angerechnet. Die Auszahlung erfolgt nach der Badesaison.

Ferienpass

Heuer gibt es für die Sommerferien wieder die „Ferienpass-Aktion“. Ein abwechslungsreiches Programm mit Sport, Basteln und Unterhaltung soll in den Ferien keine Langeweile aufkommen lassen. Ein besonderer Dank gilt allen, die an einem Nachmittag die Betreuung übernehmen.

Der Ferienpass wird in der kommenden Woche in der Schule verteilt.
Anmeldung beim Gemeindeamt 07716 / 7359

Termine:

Freitag, 24. Juli 2015	**Freitag, 07. August 2015**
Freitag, 21. August 2015	**Freitag, 28. August 2015**

Beginn ist jeweils um 13.30 Uhr, es wird ein Unkostenbeitrag von € 2,— pro Veranstaltung eingehoben, dafür sind die Getränke gratis!

Außerdem gibt es für Jungscharmitglieder wieder das Jungscharlager vom 29. Juli bis 2. August, das Feuerwehrjugendlager findet vom 16. bis 19. Juli in Tarsdorf (Braunau) statt.

Die Fahrt in den **Bayernpark** findet
am **Samstag**, den **04. Juli 2015** statt.
(Ersatztermin 18.07.2015).
Abfahrt ist um **08.00 Uhr** beim Pendlerparkplatz.

Anmeldung: bei Christian Kriegner: 0664 / 404 32 03.

Kosten: 14,50 Euro pro Person.
Im Preis sind der Eintritt, eine Jause und die Busfahrt enthalten.

Seitens des Veranstalters wird KEINE Aufsichtsperson mitfahren, daher können Kinder nur mit einer Begleitpersonen angemeldet werden!

Aus dem Kindergarten

ASKÖ OÖ zeichnet bewegungsfreundlichen Kindergarten St.Roman aus!

Als erster Kindergarten im Bezirk Schärding wurde der Gemeindekindergarten St.Roman von der ASKÖ OÖ als "Bewegungsfreundlicher Kindergarten" ausgezeichnet.

Seit mittlerweile über drei Jahren hält der diplomierte Kinderbewegungstrainer der ASKÖ OÖ Patrick Enzlmüller regelmäßig Bewegungseinheiten im Kindergarten St.Roman ab. Das Bewegungsmaskottchen Hopsi Hopper ist immer mit dabei und motiviert die Jüngsten zur freudvollen gesundheitsfördernden Bewegung. Nun erhielt die Institution in St.Roman die Auszeichnung zum bewegungsfreundlichen Kindergarten. Er erfüllt nicht nur alle Kriterien eines bewegungsfreundlichen Kindergartens, sondern ist darüber hinaus eine Vorzeigeinstitution im Bezirk Schärding.

ASKÖ OÖ Landesgeschäftsführerin Mag. Anita Rackaseder überreichte die Auszeichnung vor Ort an die Kindergartenleiterin Anna Hinterlechner und den Bürgermeister der Gemeinde St.Roman Siegfried Berlinger.

Grünberger Markus

Zuerst die Schule - dann der Hund

Markus Grünberger wird in Kürze seine Hauptschulzeit beenden und im kommenden September nach Wien ins Bundes-Blindeninstitut übersiedeln, wo er speziell nach seinen Fähigkeiten auf das Berufsleben vorbereitet wird, allerdings den Hund nicht mitnehmen kann. "Danach bekommt er seinen Blindenführhund zur Begleitung auf all seinen Wegen", schildert Hundeschulbetreiber Karlheinz Ferstl bei einem Besuch im Blindeninstitut in Wien. "Die Finanzierung des Hundes inklusive aller Ausbildungen ist dank der Unterstützung vieler großzügiger Menschen vollkommen gesichert," erklärt Wolfgang Wagner, der Initiator der Hilfsaktion für Markus.

Aus der NMS Münzkirchen

• i-Pads für Integrationskinder

Roland Trubrig und Ing. Karl Stern vom Lions-Club Schärding überreichten dem Integrations-Team der NMS Münzkirchen zwei i-Pads, die vom Lions Club gespendet wurden.
Die Erfahrung zeigt, dass auch im Integrationsbereich und hier besonders in der Arbeit mit schwerbehinderten Kindern der Einsatz von digitalen Medien große Möglichkeiten bietet. Natürlich sind auch die verwendeten Programme speziell auf den Einsatz im Integrationsbereich zugeschnitten. Die Kinder arbeiten mit großem Eifer und entsprechender Anleitung damit und oft mit erstaunlichen Ergebnissen, die auf herkömmliche Weise bisher nicht erzielt wurden.

• Erste-Hilfe Grundkurs

Wie jedes Jahr absolvierten die SchülerInnen der 4. Klassen im April einen 16stündigen Erste-Hilfe Grundkurs. Unter der Anleitung von Frau Gertraud Summergruber, die aufgrund ihrer Tätigkeit als Rettungssanitäterin sehr lebhaft aus der Praxis berichten konnte, erlernten die Jugendlichen alle Möglichkeiten von Hilfeleistungen bei Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen. Bei einem abschließenden Test stellten alle SchülerInnen ihr neu erworbenes Wissen unter Beweis und erhielten die Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme beim Erste-Hilfe Kurs.

• Spendenaktion für Erdbebenopfer

Das verheerende Erdbeben in Nepal hat uns dazu veranlasst beim Elternsprechtag, am 7. Mai 2015 eine Spendenaktion in Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz an der NMS Münzkirchen durchzuführen. Unsere Religionslehrerin Frau Priska Lautner organisierte die Aktion, bei der Mädchen aus den 4.Klassen mit sogenannten „Sandwich-Tafeln“ im Schulhaus unterwegs waren und um Spenden baten. Insgesamt spendeten Eltern, Schüler und Lehrer an diesem Tag € 243,84, die dem Roten Kreuz für die Erdbebenopfer übergeben wurden.

• Vienna calling

Mitte Mai verbrachten die beiden 4. Klassen der NMS Münzkirchen fünf Tage in der Bundeshauptstadt Wien. Auch die vier IntegrationsschülerInnen (ein Blinder, ein Rollifahrer und zwei SchülerInnen mit geistiger Beeinträchtigung) nahmen an den abwechslungsreichen Programm

punkten teil. Dazu gehörten unter anderem eine Führung im Stephansdom und den Katakomben, ein Besuch des ORF-Zentrums am Küniglberg, die Besichtigung des Schlosses Schönbrunn mit Tiergarten und eine Hochspannungsvorführung im Technischen Museum.
Im Parlament konnten die SchülerInnen von der Zuschauergalerie sogar bei einer Sitzung des Nationalrates zuhören, bevor sie daraufhin Herrn Nationalrat Wöginger persönlich kennen lernten und durch das Gebäude geführt wurden. Besonders interessant war das Angebot im Time Travel Vienna, einer 1300 m² großen Erlebniswelt mit 5D Kino zur Geschichte Wiens.
In Madame Tussauds im Prater ließen sich die SchülerInnen besonders gerne neben der Wachsfigur von Conchita Wurst fotografieren.
Beim Dialog im Dunkeln mussten die Jugendlichen eine Stunde lang diverse alltägliche Situationen unter der Anleitung eines blinden Guides in völliger Dunkelheit bewältigen – eine Erfahrung, die alle tief beeindruckt hat.
Ein Höhepunkt des Programms war zweifellos der Besuch des Musicals Mamma Mia im Raimundtheater, das mit Standing Ovations für die Musicaldarsteller endete. Von der Skyterrasse des DC Towers in einer Höhe von 207 m konnten wir das faszinierende Panorama der Stadt Wien genießen.

• Bikeline

Das Projekt BIKEline ist eine Radinitiative für SchülerInnen, um das morgendliche Verkehrschaos von Elterntaxis vor den Schulen einzudämmen und gleichzeitig die SchülerInnen zu mehr Bewegung zu animieren. Inzwischen sind es über 7000 registrierte BIKEliner an über 59 Schulen in ganz Österreich, die auf diese Weise aktiv ihre Gesundheit, aber auch den Klimaschutz fördern.
Von der Neuen Mittelschule Münzkirchen nehmen 64 SchülerInnen am Projekt teil. Und stolz können wir verkünden, dass wir uns momentan auf Platz 10 in der Gesamtschulenliste in ganz Österreich befinden.

Vielleicht haben Sie schon die BIKEline Tafeln gesehen, die nun auch in unserer Gemeinde stehen? An diesen Haltestellen treffen sich die SchülerInnen in der Früh, um von dort aus gemeinsam in die Schule zu fahren.
Den ganzen Mai bis einschließlich 12. Juni radeln die Kids dann auf der virtuellen „We bike the world"-Tour um die Welt. Jeder gefahrene Kilometer zählt und am Schluss werden die fleißigsten Pedalritter der Schulen mit Trophäen und tollen Preisen wie I-Pads, Handys, Sportartikel, coolen Fahrrädern und vielem mehr belohnt. Natürlich gibt es zur Motivation auch zwischendurch kleine Preise, für die wir uns bei unseren Sponsoren und lokalen BIKEline Partnern herzlich bedanken.

Alle BikelinerInnen sind sich einig: So kann Radeln Spaß machen!!!!!

Sozialhilfeverband Schärding

Stellenausschreibung

Beim Sozialhilfeverband Schärding werden gemäß der §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF. die nachstehenden Dienstposten ausgeschrieben:

Pflegegruppenverantwortliche/r

Verwendung: Bezirksalten- und Pflegeheime Esternberg und Andorf

Dienstbeginn: September 2015

Dienstposten: Funktionslaufbahn GD 15.4 / Vertragsbedienstete/r (Besoldung neu)

Beschäftigungsausmaß: Bezirksalten- und Pflegeheim Esternberg Vollzeit
Bezirksalten- und Pflegeheim Andorf mindestens 30 Wochenstunden

Aufgabenbereich: Planung und Durchführung einer fachgerechten Hilfe und Betreuung von Pesonen innerhalb einer Pflegegruppe mit mindestens 5 zugeteil ten Fachkräften

Besondere und unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzung:
⇒ Fachkenntnisse auf Grund der Ausbildung zur DGKS / zum DGKP

Erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:
⇒ mehrjährige Berufserfahrung
⇒ Ausbildung „Pflegemanagement für Wohngruppenleiter/innen“
⇒ Kenntnisse in der Mitarbeiterführung

Auswahlverfahren:
Vorauswahl, Vorstellungsgespräch, Praxistest (Schnuppern), Personalbeirat

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:
⇒ die österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Abkommens (EWR bzw. EU) die selben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat, wie Inländern und Inländerinnen
⇒ die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
⇒ ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren (Fahrtspesen usw.) werden nicht ersetzt.

Bewerbungsbögen sowie Auskünfte erhalten Sie beim Sozialhilfeverband Schärding, Bezirkshauptmannschaft, 4780 Schärding, Ludwig-Pfliegl-Gasse 13, 1. Stock, Zi.Nr. H104 und H105, Frau Zallinger oder Frau Mayer (Tel.Nr. 07712/3105, DW 70304 oder 70305). Formulare können auch von der Homepage des Sozialhilfeverbands Schärding "www.shv-schaerding.at" heruntergeladen werden.

Bewerbungen sind schriftlich unter Benützung der aufgelegten Bewerbungsbögen samt den erforderlichen Unterlagen an den Sozialhilfeverband Schärding, Adresse wie oben angeführt, zu richten und müssen bis spätestens **26. Juni 2015** eingelangt sein.

DEMENZ

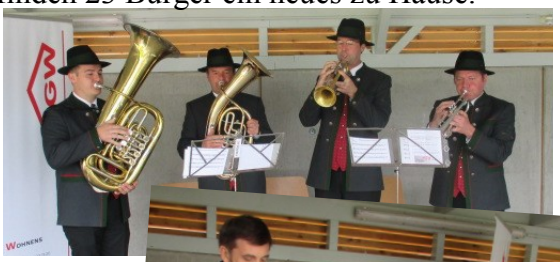
Wenn der Verstand geht ……
….. und die Gefühle bleiben

„Die Oma ist so anders geworden. Immer fragt sie das Gleiche. Sie beschuldigt uns ständig, dass wir ihr Sachen wegnehmen. Manchmal ist sie traurig, ein anderes Mal überglücklich. Sie vergisst die einfachsten Dinge, schaltet den Ofen nicht ab, weiß nicht mehr wo sie den Haustürschlüssel hat. Oma ist über 80 Jahre alt, sie ist dement“

Altersdemenz wird in unserer Gesellschaft immer präsenter. Der Sozialhilfeverband Schärding hat zu diesem Thema eine Filmdokumentation im Bezirksalten– und Pflegeheim Andorf gedreht. Diese Dokumentation soll pflegenden Angehörigen eine Hilfestellung im Umgang mit demenzerkrankten Personen sein. An Hand von Beispielen und Interviews wird der Film auf die Problematik im Zusammenleben mit dementen Personen eingegangen. Ziel war nicht ein Fachprojekt zu drehen sondern in erster Linie ein umfassendes Hilfswerkzeug für pflegende Angehörige zu schaffen. An Hand der validierenden Sprache wird gezeigt und erklärt, wie man Konflikte vermeiden und einen würdevollen Umgang pflegen kann. **Der 25-minütige Film ist ab sofort in den Bezirksalten– und Pflegeheimen und in den Gemeinden des Bezirkes Schärding kostenlos erhältlich.**

Übergabe Wohnanlage

Am 26. Mai 2015 wurden unter Anwesenheit von Generaldirektor Leo Wintner, Nationalrat Mag. Roman Haider, OGW-Geschäftsführer Ing. Alois Siegesleithner und Bgm. Siegfried Berlinger 11 neue Wohnungen an die Mieter feierlich übergeben. Pfarrer Otto Sokup segnete den Bau und die Kreuze, welche von der Gemeinde als kleiner Willkommensgruß überreicht wurden. Im neuen Wohnblock finden 23 Bürger ein neues zu Hause.



Schliefstubenkapelle

Schliefstubenkapelle saniert!

Die durch den Sturm Niklas schwer beschädigte Kapelle wurde in den letzten Tagen durch tatkräftige Mithilfe der „Ebertsberger“ wieder aufgebaut und erstrahlt in neuem Glanze.
Von der Gemeinde wurde ein Zuschuss von € 1.000,— gewährt, ebenso kommen aus dem Adventmarkterlös weitere € 1.000,—.

Straßensanierungen

Umfangreiches Straßenprogramm!

Viele Straßensanierungen wurden heuer bereits durchgeführt. So wurde der Güterweg Danedt neu asphaltiert, ebenso der Güterweg Gigering und der Güterweg Höll. Im Ortsgebiet wurde die Zufahrt Leitz erneuert.

Für die Versiegelung mit einer Spritzdecke wurde heuer erstmals ein hochmodernes Gerät eingesetzt, dass die Arbeit in einem Durchgang erledigt.

Fleißig gebaut wurde auch beim landwirtschaftlichen Wegebau in Ginzldorf.

Aus den Feuerwehren

F F St. R o m a n:

(Berichte und Fotos von der FF-St.Roman)

Berichte über diverse Einsätze:

- **Brand KFZ**

Aus bis jetzt ungeklärter Ursache geriet am 16. Mai 2015 ein abgestellter PKW bei einem KFZ Betrieb in Vollbrand. Das in der Werkstatt abgestellte Auto konnte vom Firmenbesitzer, der den Brand selbst bemerkte, mit einem Radlader in letzter Sekunde aus der Halle gebracht werden. Die FF St. Roman konnte nach kurzer Zeit den Brand unter schwerem Atemschutz mit dem HD Rohr vom Rüstlöschfahrzeug löschen. Um ein Wiederentfachen des Brandes zu verhindern, wurde der komplett ausgebrannte PKW noch mit Schaum geflutet.

- **Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall**

Zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall wurde die FF St. Roman, am 26. Mai 2015, kurz nach 16:00 Uhr über Sirene, Pager und Handy alarmiert. Aus bis lang ungeklärter Ursache stießen im Kreuzungsbereich der Ruholdinger Straße und der St. Romaner Bezirksstraße 2 PKW zusammen. Einer der beiden PKW wurde durch die Wucht des Aufpralls in ein angrenzendes Waldstück geschleudert. Der zweite PKW kam inmitten der Kreuzung zu stehen. Für die FF St. Roman galt es als Erstmaßnahme die Unfallstelle abzusichern und ausgelaufene Betriebsmittel zu binden. Nach der Unfallaufnahme der Polizei Münzkirchen konnten die beiden PKW geborgen und gesichert neben der Straße abgestellt werden. Zur Sicherheit wurde ein Kleinkind, das beim Unfall beteiligt war, mit der Rettung ins KH Schärding gebracht.

- **Monatsübung Juni 2015**

Bei der Monatsübung, am 02. Juni 2015, wurde das Wesentliche für einen Brandeinsatz wieder einmal aufgefrischt und geübt. Eine Station davon war Brandeinsatz im Allgemeinen. Bei dieser Station ging es um die wichtigsten wasserführenden Armaturen sowie um die Unterstützung des Atemschutztrupps. Weiters wurde mit einem kurzen Video sowie anhand eines, mit Nebel befühlten, Raumes die richtige Verwendung des Lüfters dargestellt. Bei der zweiten Station ging es um das Arbeiten mit Leitern. Hier wurden zuerst unsere Leitertypen vorgestellt, die Vor- und Nachteile jeder Leiter besprochen und dann noch die wichtigsten Fakten zum Aufstellen sowie Arbeiten mit Leitern erläutert. Nach den grundlegenden Dingen wurde dann alles für den Innenangriff über eine Leiter vorbereitet. Bei einer Höhe von ca. 6 Metern mussten sämtliche Geräte sowie unser Schlauchpaket, vom Balkon aus, aufgezogen werden. Ein Dank geht an die Familie Hamedinger für die Bereitstellung des Gebäudes sowie an unsere beiden Ausbildner BI Johann Hamedinger und AW Kislinger.

F F K ö s s l d o r f:

(Berichte und Fotos von der FF-Kössldorf)

Baum stürzte auf „sagenumwobene“ Schliefstuben-Kapelle

Sturm "Niklas" lässt auch von der Schliefstuben-Kapelle nicht ab.

Am Dienstag, 1. April 2015 teilte Bürgermeister Sigi Berlinger mit, dass auf der Schliefstuben-Kapelle ein Baum liegt. Gegen 18 Uhr machte sich eine Mannschaft der FF Kössldorf gemeinsam mit Josef Lang - von seinem Grundstück fiel der Baum auf die Kapelle - auf, um den Schaden zu beseitigen.
Zuerst wurde die Lage erkundet um gefahrlos arbeiten zu können und um die Kapelle nicht weiter zu beschädigen. Der überstehende Baumstamm wurde abgetrennt und der Baum am Dach von den Ästen befreit. Per Seilwinde und Umlenkrolle wurde der Baum angehoben und vom Dach gezogen. Anschließend wurde der Baum aufgearbeitet und das restliche Dach soweit als möglich wieder eingedeckt. Im Eingangsbereich ist allerdings die Holzkonstruktion beschädigt und die Dacheindeckung kaputt, sodass ein Zimmermann sicherlich einige Stunden Arbeit hat.

Weitere Informationen: 2 Feuerwehrkameraden bzw. kameradinnen absolvierten die Ausbildung zur Lenkerberechtigung für Feuerwehrfahrzeuge bis 5,5 to mit dem B-Führerschein:
Melanie Wiesner und **Bernhard Widegger**.

F F R a i n:
(Berichte und Fotos von der FF-Rain)

Fahrzeugsegnung der FF Rain

Bei herrlichem Wetter feierte die Freiw. Feuerwehr Rain am
Freitag, 12. und Sonntag, 14. Juni 2015 ihr Feuerwehrfest mit Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges am Sportgelände in Vichtenstein. Mehr als 1.000 Gäste waren der Einladung gefolgt.

Nach dem Empfang der Gastfeuerwehren/ Ortsvereine und dem gemeinsamen Einmarsch ins Festgelände wurde mit der Feierlichkeit begonnen. Kommandant HBI Johann Penzinger konnte dabei etliche Ehrengäste begrüßen. Landes-Feuerwehrkommandant LDB Dr. Kronsteiner würdigte insbesondere die große Bereitschaft zur Weiterbildung der Rainer Feuerwehr. Wurde doch bereits kurze Zeit nach Empfang des neuen Löschfahrzeuges von etlichen Kameraden die dazu notwendige Führerschein-Zusatzausbildung erfolgreich absolviert.

Das Totengedenken an unsere verstorbenen Mitglieder führte Pfarrer Mag. Kessler im Anschluss an die Festansprachen durch. Anschließend sorgten die Orig. Kösslbachtaler im Festzelt für gute Stimmung.

Am Sonntag, 14. Juni 2015 konnten wiederum etliche Gastfeuerwehren/Ortsvereine und Ehrengäste begrüßt werden. Das neue Kleinlöschfahrzeug stand ganz im Mittelpunkt des Festaktes.
Bezirks-Feuerwehrkurat Ing. Wolfgang Zopf nahm nach den Ansprachen die feierliche Segnung des Fahrzeuges vor. „Das neue Kleinlöschfahrzeug ist ein modernes, dem heutigen Stand der Technik entsprechendes Fahrzeug geworden, welches auch das notwendige Potential hat, in Zukunft für viele Jahre eine wichtige und nicht ersetzbare Grundlage für die sichere und zuverlässige Versorgung der Gemeindebevölkerung bieten zu können“, so Kommandant HBI Johann Penzinger in seiner Ansprache. Für einen schwungvollen Frühschoppen im Festzelt sorgte im Anschluss die Musikkapelle Vichtenstein.

F F A s c h e n b e r g:

(Berichte und Fotos von der FF-Aschenberg)

Rotes Kreuz Schärding

- ## Mobiles Hospizteam Schärding

Die Mitarbeiter des mobilen Hospizteams bieten schwerkranken Menschen und deren Angehörigen zu Hause, bzw. in Alten- und Pflegeheimen sowie im Krankenhaus, mitmenschliche Begleitung in der Zeit der Krankheit, des Abschieds und der Trauer.
Die freiwilligen HospizbegleiterInnen bringen durch ihr „Dasein“ oft Farbe in den Alltag, indem sie GesprächspartnerInnen sind, vorlesen, zuhören, kleine Hilfsdienste leisten und Begleitung bei Spaziergängen oder Untersuchungen anbieten.

Jeden **1. Mittwoch im Monat** finden Einzelberatungen zur Patientenverfügung von 15:00 bis 17:00 Uhr statt.

Unsere Angebote sind überkonfessionell und kostenfrei

- ## Palliative Care Team

Das oberste Ziel des Mobilen Palliativ Care Teams ist es, die bestmögliche Lebensqualität und die Selbstbestimmtheit unheilbar erkrankter Menschen zu erhalten. Dabei haben die Linderung von Schmerzen und anderen belastenden Begleitsymptomen eine mindestens ebenso große Bedeutung wie die psychosoziale Begleitung der Betroffenen und deren Angehörigen.
Das Einsatzgebiet umfasst Schärding, Ried und Braunau mit rund 200.000 Einwohnern. Das Palliativ Care Team bietet eine 24-h Rufbereitschaft an, d.h. eine ausgebildete Palliativschwester ist IMMER erreichbar. Die Inanspruchnahme des mobilen Palliativ Care Teams ist für die PatientInnen kostenlos. Kontaktaufnahme: Rufbereitschaftshandy: 0664/85 83 293
Sigrid Girsch, Teamleitung Palliativteam Innviertel u. Hospizkoordinatorin Martha Kierner bieten im Rahmen von Vorträgen nähere Informationen zur Hospiz – bzw. Palliativarbeit an.
Kontakt: DGKS Martha Kierner, Telefon: 07712 / 2131 25, E- mail: martha.kierner@o.roteskreuz.at.

Gesunde Gemeinde

Diverse Rezepte:

Bandnudeln mit Lachs

Zutaten:
- 150 ml Suppe
- 2 Stangen Staudensellerie
- 1 Karotte
- 2 EL Öl
- 200 g Sauerrahm
- 400 g Bandnudeln
- 250 g Lachsfilet
- 100 g Räucherlachs
- Salz, Pfeffer, Schnittlauch

Zubereitung:
Sellerie und Karotte würfeln, in Öl anbraten. Mit Suppe aufgießen und bissfest dünsten. Sauerrahm verrühren und unterrühren. Eventuell mit Mehl zur gewünschten Konsistenz binden. Nudeln bissfest kochen. Lachsfilet und Räucherlachs in Streifen schneiden. Lachsfilet kurz andünsten, mit Salz und Pfeffer würzen und mit dem Räucherlachs und der Sauce unter die Nudeln mischen. Mit Schnittlauch bestreuen.

Fischlasagne

Zutaten:
- 800 g Thunfisch natur (aus der Dose ohne Öl)
- ½ kg Champignons
- ½ kg Paprika bunt
- 3 Stk. Zwiebel
- 1 l Passierte Tomaten
- 20 ml Olivenöl
- 600 g Lasagneblätter
- 60 g Vollkornmehl
- 30 g Butter
- 1 l Milch halbfett
- 100 g Parmesan
- Salz, Pfeffer, Thymian, Basilikum

Zubereitung:
Zwiebel in Öl anschwitzen, kleingeschnittene Champignons, Paprika kurz mitrösten und würzen.
Passierte Tomaten zugeben, Thunfisch in kleine Stücke teilen und vorsichtig unterheben.
Aus Butter, Mehl und Milch eine Bechamel herstellen.
Lasagneblätter abwechselnd mit Bechamelsauce und dem Sugo in eine befettete Auflaufform schichten, die letzte Schicht sollte Bechamelsauce sein.
Mit Parmesan bestreuen und im vorgeheizten Rohr bei 180 °C ca. 45 min backen.

Vollkornbaguette

Zutaten:
- 300 g glattes Mehl
- 200 g Vollkornmehl
- ½ Tl Salz
- 40 g Hefe oder 7 g Trockenhefe
- ca. 250 ml warmes Wasser
- 2 El Olivenöl
- Prise Zucker

Zubereitung:
Alle Zutaten in der Küchenmaschine zu einem glatten, seidigen Teig kneten und an einem warmen Ort zugedeckt gehen lassen.
Teig kräftig zusammenschlagen, glatt kneten, in die gewünschte Form (Rund, Stange, Oval) bringen und nochmals zugedeckt gehen lassen,
anschließend im Rohr bei 180° backen.
Man kann dem Teig auch Kürbiskerne, Sonnenblumenkerne, Leinsamen oder andere Körner beigeben.

TMK St.Roman/Esternberg

FISCHPARTIE

Sonntag, 26. Juli 2015
ab 10.00 Uhr

TMK
TRACHTENMUSIKKAPELLE
ST.ROMAN – ESTERNBERG

beim Fischer z'Watzing, St. Roman

(Forellenzucht Friedl, Watzing 20, St. Roman)

Geb'n tuats:
Forellen geräuchert, gebraten und filetiert
Schnitzel und Schnitzelsemmel

Bier vom Fass und Spitzenwein

WEIZENBAR

Auf Euren Besuch freuen sich die Musiker der Trachtenkapelle und die Familie Friedl!

Bezirksmusikfest vom 10. bis 12. Juli in St.Willibald

- **„Jugendnachmittag“**
  Der **Samstag, 11. Juli**, steht ganz im Zeichen der Jugend. Am JUGENDNACHMITTAG wird der musikalische Nachwuchs des Bezirkes auf dem Rasen seine Marschierkünste sowie allerhand kreative und ausgefallene Show-Ideen präsentieren.
- **„Bezirksmarschwertung“**
  Am **Sonntag, 12. Juli**, gilt es natürlich die obligatorische BEZIRKSMARSCHWERTUNG zu bestreiten, während im Festzelt der MV Rainbach im Mühlkreis für Frühschoppenlaune sorgen wird. Während des großen Festaktes am Nachmittag dürfen sich die Festgäste auf ein imposantes Instrumenten- sowie Klangmeer freuen!

Sport

50 Jahre Union

Die Union St.Roman feiert vom 26. bis 28. Juli 2015 im Rahmen ihres traditionellen Zeltfestes ihr 50-jähriges Bestehen. Am Sonntag findet ein Festakt mit Festzug und Feldmesse beim Sportplatzgelände statt.

Fußball – Ortsmeisterschaft

Unsere Sport-Union St. Roman feiert heuer im Rahmen des Sport- und Zeltfestes ihr 50-jähriges Bestehen. Um dieses Ereignis gebührend zu feiern, stellen wir eine große Fußball Ortsmeisterschaft auf die Beine. Damit es für alle Beteiligten, egal ob Feuerwehrler, Musiker oder allgemeinen Sportverweigerer ein möglichst fairer und lustiger Wettbewerb wird und das Siegen nicht unbedingt oberste Priorität hat, haben wir uns neben den üblichen Bestimmungen ein paar zusätzliche Punkte einfallen lassen.

- **Kein Startgeld**
- **Ankick ist am Samstag den 27.06. 2015 um 15:30 Uhr am Sportplatz St. Roman**
- **Gespielt wird auf Kleinfeld (Halbfeld mit kleinen Toren)**
- **5 Feldspielder + 1 Tormann (Anzahl Ersatzspieler egal)**
- **Spielzeit: 2 x 8 Minuten (1 - 2 Minuten Halbzeitpause)**
- **Modus: Gruppenphase + anschließende K.O. Spiele um Platz 1 - 6**
- **Damentor zählt doppelt (>> plus max. einen gratis Doppelliter Bier für die jeweilige Mannschaft pro Spiel)**
- **Spielberechtigt sind grundsätzlich nur Rominger und Romingerinnen**
- **Für aktive Spieler eines erweiterten Kaders einer Kampfmannschaft besteht Gummistiefeltragepflicht**

Für die nötigen Rahmenbedingungen wie Speis, Trank & Musik ist natürlich bestens gesorgt. Umzieh- und Duschmöglichkeiten sind ebenfalls in den Katakomben des Sauwaldstadions verfügbar.

Anmeldung bei allen Mitgliedern der Union St.Roman oder direkt bei Kislinger Toni. ☎ 0660 65 76 170.

Zivilschutz

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

ZIVILSCHUTZ

Wenn´s im Tunnel kracht !

In Österreich sind derzeit 153 Tunnelanlagen mit ca. 360 km Röhrenlänge in Betrieb. Durch technische Entwicklungen und organisatorische Maßnahmen konnte die Sicherheit wesentlich verbessert werden. Auch Sie können durch Ihr sicherheitsbewusstes Verhalten beitragen, dass Staus und Unfälle vermieden oder wenigstens die Folgen vermindert werden.

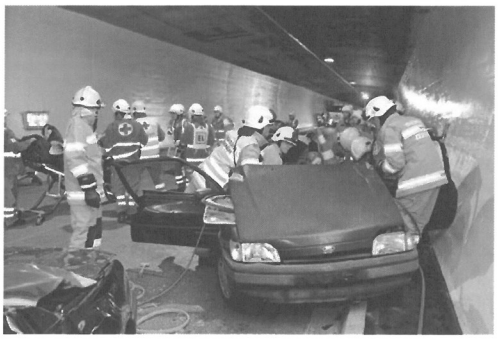


Foto: Einsatzübung im Tunnel

ZUR UNFALLVERMEIDUNG:

- Rechtzeitig vor der Einfahrt Abblendlicht einschalten und eventuell Sonnenbrille abnehmen
- Vor dem Tunnel Tempo reduzieren und das Tempolimit unbedingt beachten
- Verkehrsfunksender einschalten (Frequenzangaben vor dem Tunnel)
- Sicherheitsabstand zum Fahrzeug vor Ihnen unbedingt einhalten
- Achten Sie bei Tunnelfahrten auch auf die Bildung einer Rettungsgasse
- Bei Pannen möglichst nicht stehen bleiben, sondern bis zur nächsten Ausweichstelle oder Tunnelausfahrt fahren; Warnblinkanlage einschalten und Tunnelwart verständigen (Notrufnische)

NACH EINEM UNFALL:

- Warnblinkanlage einschalten, Motor abstellen Fenster schließen, nicht rauchen
- Melden Sie oder ein Helfer den Unfall über die Notrufeinrichtungen des Tunnels
- Leisten Sie Erste Hilfe, stellen Sie Feuerlöschgeräte bereit, bekämpfen Sie einen entstehenden Brand (Handfeuerlöscher bei Notrufnische)
- Bei starker Hitze- oder Rauchentwicklung sofort über Querstollen (nur bei zweiröhrigem Tunnel), Rettungsstollen oder Tunnelausgang die Gefahrenzone verlassen – Auto nicht absperren und Schlüssel stecken lassen
- Befolgen Sie die Anweisungen des Tunnelwarts bzw. der Einsatzkräfte

FÜR IHRE SICHERHEIT!

Notrufeinrichtungen sind **vor jeder Tunneleinfahrt** bzw. **ca. alle 125 m im Tunnel** in begehbaren Nischen untergebracht.

Druckknopf - Sprechverbindung zur Tunnelwarte bzw. Polizei

Blaue Taste bei Unfällen

Rote Taste bei Bränden

SICHER ist SICHER!

Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz im vergangenen Jahr mit 110 Fachausstellungen in ganz Oberösterreich vertreten war? An 3.353 Ausstellungstagen wurde über Zivil- und Selbstschutz informiert!

Gerd Altmann/pixelio.de

OÖ Zivilschutz
4017 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon 0732/65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Jugendticket-Netz

Angebote der Schüler/Lehrlingsfreifahrt in OÖ

Das Jugendticket-Netz ist eine Netzkarte für alle OÖVV Verkehrsmittel im gesamten Verbundraum. Es gilt also nicht nur für Fahrten zur Ausbildungsstätte oder zur Schule (so wie das Schüler/Lehrlings-Ticket), sondern auch für alle Freizeitfahrten. Das Jugendticket-Netz für Schüler und Lehrlinge gilt ein ganzes Jahr lang, von 1. September 2015 bis 31. August 2016, also auch während der Sommerferien und kostet € 63,60.Wer zur Schüler/Lehrlingsfreifahrt berechtigt ist und bereits ein Ticket hat, kann auch im Nachhinein mit € 49,00 zum Jugendticket-Netz aufzahlen

Das Schüler/Lehrlings-Ticket ist dagegen zeitlich auf Schul- bzw. Lehrtage beschränkt, gilt nur für Fahrten zwischen Wohnort und Schule oder Lehrstelle. Das Jugendticket-Netz können auch junge Leute, die keinen Anspruch auf Schüler- oder Lehrlingsfreifahrt haben, beantragen. Voraussetzungen sind: Besuch einer öffentlichen Schule bzw. betriebliche Ausbildungsstätte, Wohn- und/ oder Schul- bzw. Ausbildungsort in Oberösterreich, Bezug der Familienbeihilfe sowie Alter unter 24.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Freiwilligen Sozialen Jahr und Teilnehmer einer Beruflichen Qualifizierung sind ebenfalls berechtigt ein Lehrlings-Ticket oder Jugendticket-Netz zu erwerben.

DER WEG ZUM TICKET

⇒ **Antrag** vollständig, korrekt, lesbar in Blockbuchstaben **ausfüllen** und **unterschreiben**
⇒ **Bestätigungen einholen** (Schulstempel/Lehrbestätigung/Finanzamt wenn benötigt)
⇒ **Selbstbehalt/Ticketpreis einzahlen** (Einzahlung über den Selbstbehalt von € 19,60 pro Schul-/Lehrjahr für das Schüler/Lehrlings-Ticket bzw. € 63,60 für das Jugendticket-Netz)
⇒ **Formular, Foto und Zahlungsbeleg abgeben** (vollständige Liste der Abgabestellen auch unter www.ooevv.at)
⇒ **Ticket abholen** (Je nach Abgabestelle, wird das Ticket entweder direkt an die Schule gesendet, an einer Servicestelle hinterlegt oder per Post zugesandt. Die Information erhältst du bei der Abgabe des Antrages.)

Tenniskurs für Anfänger/ Fortgeschrittene

Liebe Kinder, liebe Jugendliche und liebe Eltern!

Auch heuer findet in St.Roman wieder ein Tenniskurs statt, der es ermöglicht, entweder die Sportart auszuprobieren oder seinen Umgang mit dem Tennisschläger sogar zu verbessern. Spielerisch und mit viel Spaß kann man mit Freunden und neuen Bekanntschaften tolle Bewegungserfahrungen machen.

Kursstart: *Anfang Juli (genauere Einteilung nach Anmeldeschluss)*
Kursdauer: *6 x 1 Einheit pro Woche + Abschlussturnier*
Kurskosten: *20 € im Zuge der Anmeldung*
Ausstattung: *Tennisschuhe bzw. Sportschuhe, Sportbekleidung, Tennisschläger (begrenzte Ausleihmöglichkeit vor Ort)*
Anmeldeschluss: *26. Juni 2015 bei Elisabeth Holzapfel 0660 8144421*

Tennis-Schnuppertag für Erwachsene !!!

Nicht nur den Kindern sondern auch den Erwachsenen soll es ermöglicht werden, diese schöne Sportart zwanglos kennenzulernen. Daher stehen für alle Interessierten am **Samstag, den 4. Juli 2015, von 14 -18 Uhr**, kostenlos Tennisschläger und Tennispartner zum Ausprobieren zur Verfügung. Etwaige Wartezeiten werden sicher durch das gesellige Beisammensein auf der Clubheimterrasse verkürzt.

Auf euer Kommen freut sich der Tennisverein Union St.Roman!

Dies & Das

Biosack

Es kommt immer wieder vor, dass die Biosackerl schon einige Tage vor dem Abholtermin in die dafür bereit gestellten Sammelboxen gestellt werden. Gerade in der wärmeren Jahreszeit entstehen dadurch schnell Geruchsbelästigungen. Es wird darauf hingewiesen, dass das Biosackerl frühestens am Vorabend des Abholtermins in die Box gestellt werden soll.

Hundehaltung

Leider kommt es immer wieder zu Beschwerden über unsachgemäße Hundehaltung. Zum einen fühlen sich Fußgänger und Radfahrer des öfteren von frei laufenden oder nicht an der Leine geführten Hunden bedroht. Natürlich ist jeder Hundehalter davon überzeugt, dass sein Hund niemanden gefährdet. Allerdings haben viele Menschen vor Hunden auch eine gewisse Scheu und fühlen sich von frei laufenden Hunden verunsichert.

Viele Grundbesitzer, gerade im Ortsgebiet, sind wenig erfreut, wenn Hundekot in Gärten und Wiesen hinterlassen wird. Bitte bedenken sie als Hundebesitzer, dass sie in ihrem Garten oder auf ihrer Wiese auch nicht sehr über Verunreinigungen welcher Art auch immer erfreut wären. Außerdem kann Hundekot im verunreinigten Futter Infektionskrankheiten auslösen.

Die Hundehalter werden ersucht diese Punkte zu beachten!

Urlaub Ärzte

Dr. Fickl Maria	Dr. Grünberger Christian	Dr. Kastlunger Melanie	Dr. Wimmer Christian	Dr. Grünberger Heinrich	Dr. Popp Johanna
07.09.—27.09.	**20.07.—09.08.**	**03.08.—21.08.**	**24.08.—04.09.**	**26.07.—18.08.**	**21.08.—30.08.**
					20.09.—30.09.

Information von Dr. Fickl Maria

Es wird darauf hingewiesen, dass die ABEND– und SAMSTAGSORDINATIONEN hauptsächlich für <u>BERUFSTÄTIGE</u> und <u>SCHÜLER</u> vorgesehen sind.

Natürlich werden dringende Fälle auch zu diesen Zeiten behandelt.

Sprechtag Notar

Notar Mag. Hubert Breitwieser vom Notariat Engelhartszell hält **jeden 2. Dienstag** im Monat von **13.00 bis 14.00 Uhr** einen Sprechtag im Gemeindeamt St.Roman ab.

Die nächsten Termine:

14. Juli 2015 **11. August 2015**

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
Fr. 26. Juni bis So. 28. Juni	Sport- und Zeltfest der Sport-Union St.Roman Samstag: 14.00 Uhr Bezirksseniorentag mit Tanz Sonntag: 09.15 Uhr Heilige Messe im Festzelt Festakt 50 Jahre Union St.Roman	Sportzentrum	
Fr. 10. Juli bis So. 12. Juli	Bezirksmusikfest 2015	St.Willibald	
So. 26. Juli	Fischpartie mit Frühschoppen der TMK St.Roman/Esternberg	"Fischer in Watzing"	10:00
Sa. 08. August	Donau im Feuerzauber (abendliche Schifffahrt mit Live-Musik)	ab Passau	19:00
Fr. 14. August	CLR-Sauwald Berg-Sprint zwischen Engelhartszell und Stadl	Engelhartszell	18:00
Sa. 15. August	Feier der Goldhaubengruppe zum Trachtensonntag mit Kräuterweihe	Pfarrkirche	9:15
Sa. 15. August	Jagabildprozession und Kirtag in Stadl	Stadl	14:00
Sa. 15. August und So. 16. August	Fahrzeugsegnung der FF-Aschenberg	Ginzldorf	
So. 30. August	Bergmesse der Katholischen Männerbewegung Anmeldung bis Mo. 24. August 2015 bei KMB-Obmann Kislinger Alois		
So. 06. Sept.	Sauwaldman - Radmarathon	Schärding	8:30
Di. 08. Sept.	Kindergartenbeginn (Periode 2015/16)	Kindergarten	
So. 20. Sept.	Erntedankfest - 9.00 Uhr Festzugaufstellung beim GH Friedl-Wirt	Pfarrkirche	9:15
So. 20. Sept.	"Tag der Älteren" im Anschluss an das Erntedankfest	GH Friedlwirt	10:00
So. 04. Okt.	Bayrischer Frühschoppen nach dem Gottesdienst	Pfarrheim	10:00
So. 04. Okt.	Krapfensonntag der Goldhaubengruppe	Pfarrheim	10:00

Abfallplaner

Papiertonne	Gelber Sack	Restmüll Ort	Restmüll Ort	Restmüll Land
		3 Wochen	6 Wochen	6 Wochen
Mi. 12. August	Di. 21. Juli	Di. 21. Juli	Mi. 01. Juli	Di. 21. Juli
Mi. 07. Oktober	Di. 01. Sept.	Mi. 12. August	Mi. 12. August	Di. 01. Sept.